

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Palim“ vom 11. Juni 2023 15:00

Ich zitiere es mal hier, weil sich hier die Debatte um Religion entwickelt hat. Dann kann der andere Thread für andere Ideen bleiben.

Zitat von Seidenschnabel

Im Grunde sehe ich das auch so - wobei das ja sehr davon abhängig ist, wie sehr die Kirche sich einmischt. Sind ja oft keine Lehrer sondern Leute von der Kirche. Ich finde, das sollten Stunden sein, die allen Kindern zugute kommen und damit müsste es eine Alternative zum derzeitigen Religionsunterricht geben, der für alle Pflicht ist.

Bei uns sind es fast ausschließlich Lehrkräfte,

ich weiß in allen Jahren von 2 Pastor:innen, die an der GeSa und an der BBS unterrichteten.

Auch in der Ausbildung waren es überall grundständig ausgebildete Lehrkräfte.

Meiner Meinung nach muss es mindestens ein Fach mit diesen Inhalten (gemeint ist Religion/Ethik) geben, das verpflichtend ist. Würde man es für das Lesen streichen, würde man die Inhalte aus der Schule streichen, das finde ich falsch. U.a. deshalb ist das Streichen des RU keine sinnvolle Lösung.

Vielleicht könnte man diesen Thread umbenennen, weil es hier nun vorrangig um Religion geht?